

# Bundesländerranking 2010: Das Stärken-Schwächen-Profil

## **Nordrhein-Westfalen**

### **NRW verschlankt die Verwaltung - Schwächen bei der Kitabetreuung für Kleinkinder**

Im wissenschaftlichen Bundesländerranking 2010 von Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) und WirtschaftsWoche belegt Nordrhein-Westfalen mit 44,2 Punkten Platz 14 im Dynamikvergleich aller 16 Bundesländer. Dieser spiegelt die Entwicklung in den Jahren 2006 bis 2009 wieder. Das Bestandsranking informiert über das absolute Niveau von Wirtschaftskraft und Wohlstand. Nordrhein-Westfalen erreicht hier mit 49,3 Punkten Platz 8 unter 16 Bundesländern. Die INSM-WiWo Studie wurde durchgeführt von Wissenschaftlern der IW Consult in Köln. Sie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Bruttoinlandsprodukt, Kaufkraft, Kitabetreuungsquote oder Investitionsquote. Lesen Sie hier, wo Nordrhein-Westfalen punktet - und wo nicht.

#### **Dynamikranking:**

##### Stärken:

- + Die Aufklärungsquote bei den Straftaten verbesserte sich von 2006 bis 2009 in Nordrhein-Westfalen um 0,9 Prozentpunkte. Im Bundesmittel stieg dieser Wert um 0,2 Prozentpunkte. Rang 6 für Nordrhein-Westfalen.
- + Der Anteil der Hochschulabsolventen an allen Beschäftigten (Hochqualifizierte) stieg in Nordrhein-Westfalen von 2006 bis 2009 um 0,8 Prozentpunkte. Bundesweit wuchs der Anteil um 0,7 Prozentpunkte. Rang 6.
- + Rechnerisch fiel in Nordrhein-Westfalen die Zahl der Beschäftigten im Öffentlichen Dienst pro 1000 Einwohner von 2006 bis 2009 um 2,1. Bundesweit sank sie statistisch um 1,1 Staatsdiener je 1000 Einwohner. Platz 7.

##### Schwächen:

- Der Anteil der Arbeitslosengeld II-Empfänger an der Gesamtbevölkerung sank in der Zeit von 2006 bis 2009 in Nordrhein-Westfalen um 0,2 Prozentpunkte. Im Bundesdurchschnitt fiel die Quote um 0,5 Prozentpunkte. Rang 16.
- Der Anteil der Schulabgänger, die in Nordrhein-Westfalen die Schule ohne Abschluss verlassen, sank von 2006 bis 2008 um 0,2 Prozentpunkte. Rang 14. Im Bundesmittel verringerte sich die Abbrecherquote um 0,8 Prozentpunkte.
- Die Zahl der Straftaten je 100 000 Einwohner in Nordrhein-Westfalen sank zwischen 2006 und 2009 um 1,6 Prozent. Bundesweit fiel sie um 3,5 Prozent. Damit kommt Nordrhein-Westfalen auf Platz 13.

#### **Bestandsranking:**

##### Stärken:

- + Auf 1000 Einwohner kommen in Nordrhein-Westfalen rechnerisch 27,2 Staatsdiener (2009). Bundesweit liegt dieser statistische Wert bei 29,4. Rang 2.
- + Je 100 000 Einwohner wurden in Nordrhein-Westfalen im vergangenen Jahr 41 Patente angemeldet. Bundesweit erreicht die Patentintensität einen Wert von 58 Erfindungen. Rang 4.
- + Durchschnittlich verfügt jeder Einwohner in Nordrhein-Westfalen jährlich über eine Kaufkraft von 19.151 Euro. Bundesweit sind es nach aktueller Schätzung der Gesellschaft für Konsumforschung 18.904 Euro. Rang 5.

##### Schwächen:

- 11,5 Prozent der unter Dreijährigen gehen in Nordrhein-Westfalen in die Kita. Bundesweit liegt die Kitabetreuungsquote bei 20,2 Prozent. Platz 16 für Nordrhein-Westfalen.
- 100 Nachfrager finden in Nordrhein-Westfalen statistisch ein Angebot von 99,5 Ausbildungsstellen. Bundesweit liegt die Ausbildungsplatzdichte bei 101,3. Platz 14.
- Die Arbeitsplatzversorgung - also der Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren - liegt in Nordrhein-Westfalen bei 67,4 Prozent. Bundesdurchschnitt: 70,2 Prozent. Rang 13.

## Dynamikranking

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Rang	Mittelwert	Bestes Bundesland
<b>Gesamt</b>	Punkte		44,2	14	50,0	Brandenburg
<b>Arbeitsmarkt</b>	Punkte		10,6	11	12,5	Brandenburg
Arbeitslosenquote	%-Punkte	2006-2009	-2,5	9	-2,6	Mecklenburg-Vorpommern
Erwerbstätige	%	2006-2009	2,7	8	3,0	Berlin
Arbeitsplatzversorgung <sup>1)</sup>	%-Punkte	2006-2009	2,5	10	3,1	Thüringen
<b>Wohlstand</b>	Punkte		11,8	13	12,5	Brandenburg
Bruttoinlandsprodukt (real)	%	2006-2009	-1,4	12	-1,4	Berlin
Verfügbares Einkommen je Einwohner	%	2006-2009	4,8	11	5,2	Saarland
Steuerkraft je Einwohner <sup>2)</sup>	%	2006-2009	2,8	8	2,3	Thüringen
<b>Struktur</b>	Punkte		11,7	16	15,0	Mecklenburg-Vorpommern
Einwohnerentwicklung	%	2006-2009	-0,8	9	-0,1	Hamburg
ALG II-Empfänger	%-Punkte	2006-2009	-0,2	16	-0,5	Mecklenburg-Vorpommern
Straftaten je 100.000 Einwohner	%	2006-2009	-1,6	13	-3,5	Brandenburg
Aufklärungsquote	%-Punkte	2006-2009	0,9	6	0,2	Niedersachsen
Schuldnerquote <sup>3)</sup>	%-Punkte	2006-2009	-1,5	11	-1,6	Berlin
Exportquote <sup>4)</sup>	%-Punkte	2006-2009	1,1	12	2,2	Berlin
Schuldenstand der öffentlichen Haushalte <sup>5)</sup>	%	2006-2009	10,3	12	8,0	Sachsen
Investitionsquote der öffentlichen Haushalte <sup>6)</sup>	%-Punkte	2006-2009	-0,4	10	2,1	Bayern
<b>Standort</b>	Punkte		10,1	7	10,0	Mecklenburg-Vorpommern
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	%	2006-2009	2,8	4	3,0	Saarland
Produktivität	%	2006-2009	1,1	8	0,5	Mecklenburg-Vorpommern
Schulabgänger ohne Abschluß	%-Punkte	2006-2008	-0,2	14	-0,8	Hamburg
Hochqualifizierte <sup>7)</sup>	%-Punkte	2006-2009	0,8	6	0,7	Baden-Württemberg
Patente	Differenz	2006-2009	-4,0	14	0,0	Baden-Württemberg
Beschäftigte im öffentlichen Dienst	Differenz	2006-2009	-2,1	7	-1,1	Mecklenburg-Vorpommern
Ausbildungsplatzdichte <sup>8)</sup>	%-Punkte	2006-2009	5,9	11	6,8	Brandenburg

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am Wohnort je 100 Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

2) Steueraufkommen der Länder und Gemeinden vor Länderfinanzausgleich je Einwohner (ohne Umsatzsteuer)

3) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohnern über 18 Jahren

4) Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau; Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten

5) Schulden der Länder, Gemeinden / Gemeindeverbände und Zweckverbände

6) Anteil der Investitionen an den bereinigten Ausgaben

7) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss

8) Ausbildungsstellenangebot in Prozent der Ausbildungsstellennachfrage

## Bestandsranking

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Rang	Mittelwert	Bestes Bundesland
<b>Gesamt</b>	Punkte		49,3	8	50,0	Bayern
<b>Arbeitsmarkt</b>	Punkte		11,3	10	12,5	Bayern
Arbeitslosenquote	%	2009	8,9	9	8,2	Bayern
Arbeitsplatzversorgung <sup>1)</sup>	%	2009	67,4	13	70,2	Bayern
<b>Wohlstand</b>	Punkte		14,3	6	12,5	Hamburg
Bruttoinlandsprodukt	€ je Einwohner	2009	29.159	6	29.406	Hamburg
Kaufkraft	€ je Einwohner	2010	19.151	5	18.904	Bayern
Verfügbares Einkommen (geschätzt)	€ je Einwohner	2009	19.940	5	19.071	Hamburg
Steuerkraft <sup>2)</sup>	€ je Einwohner	2009	2.290	6	2.123	Hamburg
<b>Struktur</b>	Punkte		13,7	13	15,0	Bayern
ALG II-Empfänger	%	2009	6,5	8	6,0	Bayern
Junge Arbeitslose (unter 25)	%	2009	8,5	9	7,8	Bayern
Straftaten	je 100.000 Einwohner	2009	8.133	10	7.383	Bayern
Aufklärungsquote	%	2009	50,8	12	55,6	Thüringen
Schuldnerquote <sup>3)</sup>	%	2009	10,4	11	9,1	Bayern
Exportquote <sup>4)</sup>	%	2009	41,8	9	44,1	Bayern
Schuldenstand der öffentlichen Haushalte <sup>5)</sup>	€ je Einwohner	2009	8.583	9	7.639	Sachsen
Investitionsquote der öffentlichen Haushalte <sup>6)</sup>	%	2009	7,5	15	13,9	Bayern
<b>Standort</b>	Punkte		10,0	8	10,0	Hamburg
Arbeitnehmerentgelt	€ je Arbeitnehmer	2009	34.679	11	34.136	Mecklenburg-Vorpommern
Produktivität	€	2009	60.157	6	59.784	Hamburg
Schulabgänger ohne Abschluß	%	2009	6,4	3	7,0	Baden-Württemberg
Kita-Betreuungsquote <sup>7)</sup>	%	2009	11,5	16	20,2	Sachsen-Anhalt
Hochqualifizierte <sup>8)</sup>	%	2008	9,9	9	10,4	Berlin
Patente	je 100.000 Einwohner	2009	41	4	58	Baden-Württemberg
Beschäftigte im öffentlichen Dienst	je 1.000 Einwohner	2009	27,2	2	29,4	Schleswig-Holstein
Ausbildungsplatzdichte	%	2009	99,5	14	101,3	Bayern

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am Wohnort je 100 Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahren

2) Steueraufkommen der Länder und Gemeinden vor Länderfinanzausgleich je Einwohner (ohne Umsatzsteuer)

3) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohnern über 18 Jahren

4) Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau; Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten

5) Schulden der Länder, Gemeinden / Gemeindeverbände und Zweckverbände

6) Anteil der Investitionen an den bereinigten Ausgaben

7) Anteil der betreuten Kinder an allen Kindern unter 3 Jahren

8) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss